

Sinnes- und Demenzgarten

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | INTEGRATION & SOZIALE INKLUSION | SOZIALE
DIENSTLEISTUNGEN | GESUNDHEIT

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.02.2016-01.10.2017 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | RENATE UND GOTTFRIED POINTNER

KURZBESCHREIBUNG

Der Bauernhof der Familie Pointner in Windhaag bei Freistadt wurde umstrukturiert. Parallel zur Errichtung einer Tagesstruktur für pflegebedürftige Menschen (kein Leader-Projekt) wurde ein Sinnes- und Demenzgarten errichtet, welcher über Leader gefördert wurde. Dieser Garten wurde so angelegt, dass sich an Demenz Erkrankte frei und sicher bewegen können. Es wurden Hochbeete angelegt, Beerensträucher gepflanzt und ein Hühner- und Hasengehege gebaut.

AUSGANGSSITUATION

Familie Pointner aus Windhaag bei Freistadt hat sich für eine Umstrukturierung ihres Bauernhofes entschieden. Die diplomierte Gesundheitskrankenschwester, Renate Pointner, verfügt über 20 Jahre Berufserfahrung und weiß daher über den großen Bedarf an Pflegeplätzen in der Region Bescheid. Aufgrund des Bedarfs hat sich die Idee entwickelt eine Tagesstruktur für Demenz erkrankte Menschen in den bestehenden Räumlichkeiten des des landwirtschaftlichen Gebäudes zu schaffen. Eine Besonderheit ist der direkt angrenzende, frei zugängliche Sinnes- und Demenzgarten, der über Leader gefördert wurde. Die vorhandenen Ressourcen des Bauernhofes können somit optimal außerlandwirtschaftlich genutzt werden. Weiters werden neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

An Demenz erkrankte Menschen können sich in diesem Sinnesgarten stressfrei bewegen und erhalten durch ein Erleben der Sinne, gesundheitsfördernde Maßnahmen. Die zu pflegenden Menschen sind ausgeglichener und erfahren ein Stück mehr Lebensqualität. Da die Tagesstruktur in der Region liegt, sind die Anfahrtszeiten dementsprechend kurz.

Die pflegenden Angehörigen werden stundenweise entlastet, die Anfahrtszeiten sind kurz.

Im Zuge der Tagesstruktur werden zwei bis drei Vollzeitarbeitsplätze geschaffen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Der Garten wird durch natürliche Begrenzungselemente wie Sträucher sicher gemacht für die

mobilen dementen Menschen. Es werden Beerensträucher, Obstbäume und Wasserelemente in den Garten integriert. Unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten, zur Gänze rollstuhltauglich, werden angelegt. Den Menschen der Tagesstruktur stehen neben dem Demenzgarten auch Kleintiere für unterschiedlichste Begegnungen zur Verfügung.



Familie Pointner

LINKS

[Alpakapoint Pointner Windhaag](http://www.alpakapoint.at) (<http://www.alpakapoint.at>)

[Leader-Region Mühlviertler Kernland](http://www.leader-kernland.at) (<http://www.leader-kernland.at>)